

Wer steckt hinter halloHelga?

halloHelga ist ein Produkt der CareVoice GmbH, gegründet 2025 in Leipzig von Colin Grahm, Kilian Ott und Sophia Schütze.

Colin Grahm weiß aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, helfen zu wollen – und nicht zu können. Während seiner Ausbildung zum Pflegefachmann begegnete er täglich älteren Menschen, die nicht krank waren, aber trotzdem litten: an Einsamkeit. „Man sieht es ihnen an, wenn sie sich freuen, dass jemand da ist. Und man sieht es ihnen an, wenn man wieder gehen muss.“ Der Zeitmangel im Pflegealltag ließ kaum Raum für echte Gespräche – ein Widerspruch, der ihn nicht losließ. halloHelga ist seine Antwort darauf.

Kilian Ott verantwortet bei der CareVoice GmbH alles rund um Zahlen, Finanzen und unternehmerische Planung – und brachte nebenbei noch etwas Entscheidendes mit: den Namen für das Produkt. Seine Großmutter heißt Helga – und genau so sollte die KI-Begleiterin heißen. Ein Name, der warm klingt. Vertraut. Wie jemand, den man schon kennt.

Sophia Schütze kümmert sich darum, dass Hallo Helga die Menschen erreicht, für die es gebaut wurde. Sie wuchs mit einer Großmutter auf, die ihr viel beibrachte – über Geduld, Zuhören und die Würde älterer Menschen. Diese Erfahrung prägt bis heute, wie das Team an Helga herangeht: nicht als Technologieprojekt, sondern als menschliches Anliegen.

Jonas Paul wuchs mit Großeltern auf, die immer für ihn da waren – Urlaube, Übernachtungen, Bastelstunden mit dem Opa, erste Schritte in Garten und Küche mit der Oma. Diese Nähe hat ihn geprägt. Heute ist der Alltag ein anderer: Aus regelmäßigen Besuchen wurden monatliche Treffen, aus langen Gesprächen kurze Wochenendankrufe. Er weiß, wie schnell diese Zeit schwindet – und warum es so wichtig ist, dass ältere Menschen trotzdem jemanden haben, der zuhört.